Ich liebe dich, du liebst...!

Von -N-a-m-i-

Kapitel 11: Gefangen 2 oder Geständnis

Der Schwerkämpfer, der genaustens, das Gespräch zwischen den Dreien mitbekommen hatte und dann die darauffolgende Still bemerkte, hätte plötzlich schreckliche Angst um Nami.

//Wenn die Kerle ihr nur ein Haar gekrümmt haben, können die was erleben//

Als die beiden sich auf den Weg zur Zorro's Zelle machten, probiert der Schwertkämpfer mal wieder aufzustehen, dies mal klappte es aber. Plötzlich bekam Zorro mit das seine Schwerter nicht mehr da waren, eben wollte er sich aufregen, als die beiden Marinesoldaten hereinkamen.

Ohne zu Antworten, hob Zorro seine Arme und ließ die Ketten klirren.

Knurrend ging der Zweite auf den Schwertkämpfer zu, ohne weiter zu achten was er tat und löste die Ketten. Darauf hatte Zorro nur gewartet, blitzschnell schlug er seine Faust in den Magen des Typen und trat dann den ersten, der an der Tür stand, die Beine weg, hob ihn mit einer Hand auf und presste ihn gegen die Wand.

"Wo steckt meine Frau" knurrte der Schwertkämpfer.

"Deine Frau, ähm...nunja zwei...Zellen...weiter" stotterte der Soldat zitternd.

Mit der Faust versetzte Zorro den Kerl einen Schlag in den Magen und ging Richtung Zellentür "Ach, bevor ich es vergessen, wo sind meine Schwerter?"

Mit einen röcheln sagte der Marinesoldat nur "liegen im Gang" und darauf viel er wie sein Kumpel in Ohnmacht.

Als Zorro den Gang betrat ging er sofort auf seine Schwerter zu, schnallte sie wieder um und suchte Nami. Auf der Suche nach ihr dachte er nach //Wie aus Reflex Hab ich sie meine Frau genannt, ich glaube sie hätte ein Schreikrampf bekommen, wenn sie das gehört hätte *grins*//

Nach einer Weile erwachte die Navigatorin.

"Aua, solche Arschlöcher so springt man doch nicht mit einer Lady um" beschwerte dich Nami und tastete ihren Kopf nach Verletzungen ab und fand eine Beule und

[&]quot;Komm, wir kümmern uns erst mal um den Typen, in Zelle 7." Sagte der zweite Marinesoldat.

[&]quot;Und was wird mit der Kleinen?"

[&]quot;Die können wir auch noch nachher zum Chef bringen." Grinste der Soldat.

[&]quot;Aufgewacht, wie schön" sagte der Erste.

[&]quot;Mit komm" meinte der Zweite nur.

[&]quot;Achja und wie?" fragte der Kämpfer skeptisch.

[&]quot;Du kannst doch laufen oder bist du Invalide?" lachte der Erste.

etwas Blut dazu.

"Och nö, meine Schönheit ist ruiniert"

"Naja, wenn du noch Scherze machen kannst, muss es dir ja gut geh" grinste Zorro der gerade den Raum betrat.

"Sehr witzig, hast du heute schon wieder deinen Lustigen?" fragte sie grimmig und funkelte ihn böse an.

"Wenn du jetzt rum zickst, lass ich dich hier" lachte der Schwertkämpfer und kniete sich vor ihr hin und betrachtet die Wunde am Kopf.

"Mir doch egal, verschwinde ich Brauche deine Hilfe nicht" sagte Nami beleidig und drehte sich von ihn weg.

"Hey Spaß bei Seite, zeig doch mal deine Verletzung"

"Spaß, also hör mal ich meine das ernst" knurrte sie

"Ja ja, jetzt halt still"

"Wie redest du eigentlich"

Ohne weiter auf ihre Meckerei, Nörgelrein und halbe Wutausbrüche zu hören. Befreite er Nami von ihren Ketten und stellte sie auf die Beine.

Wütend ging die Diebin an ihn vorbei und verlies das Zimmer.

"Warte doch mal, du kannst doch nicht einfach abhauen." Brummelte Zorro, eilte ihr hinterher und hielt sie am Arm fest.

"Und warum nicht, ich hab dir schon mal verklickert das ich dich nicht brauche"

"OK du brauchst mich vielleicht nicht, aber ich dich"

"Wie bitte, wenn du dich schon wieder über mich lustig machen willst, dann lass es lieber."

"Nami warum denkst du immer das ich nur mich über dich lustig mache? Mensch du weißt doch das ich dich... liebe"

Verlegen drehte die junge Diebin um, und schaute den Flur entlang. "Also wie wollen wir hier abhauen"

"NAMI, warum wechselst du immer das Thema, wenn ich dir meine Liebe gestehe oder ähnliches?"

"Weil wir jetzt andere Probleme haben" meinte sie nur.

"Mir doch egal, ich will endlich wissen was Sache ist" sagte er und zog Nami zu sich. "Ich möchte doch nur wissen, wie deine Gefühle sind, ob du mich hasst, liebst, nur freundschaftliche Gefühle hast oder ob du Sanji liebst."

"Also, Sanji liebe ich nicht und hassen tu ich dich auch nicht, ich..." doch weiter sprach die nicht.

Glücklich darüber das sie keine Liebesgefühle für Sanji hat, fing Zorro an zu strahlen "und weiter"

"Liegt das nicht auf der Hand?"

"Doch eigentlich schon, nur Freundschaft stimmst's?" meinte der Schwertkämpfer bitter "ja ich weiß das ich Recht habe, das hat man ja vorhin mitbekommen"

Auf einmal holte Nami tief Luft "Nein du hast nicht Recht, ich...l...li...liebe...dich" sagte die und wurde puderrot im Gesicht und sah zur Seite.

Fortsetzung folgt